18	sagt ihr: Du lästerst, w-
19	eil ich sagte: Ich bin der Sohn Gottes? ³⁷ Wenn nicht
20	ich tue die Werke meines Vaters, nicht
21	glaubt ihr mir. ³⁸ Wenn ich (sie) aber tue, auch wenn
22	ihr mir nicht glaubt, den Werken
23	glaubt, damit ihr erkennt und verst-
24	eht, daß in mir der Vater, und ich
25	im Vater (bin). ³⁹ Da suchten sie, ihn
26	wieder zu ergreifen; doch er entzog sich aus
27	ihrer Hand. ⁴⁰ Und er ging weg wieder
28	jenseits des Jordans an den Ort,
29	wo Johannes war früher ta-
30	ufend: Und dort blieb er. 41 Und vie-
31	le kamen zu ihm und sagten:
32	Johannes zwar Zeichen t-
33	at keines, alles aber, was sagte
34	Johannes über diesen, war wahr.
35	⁴² Und es glaubten dort viele an ihn.
36 ^{11,1} (Es) war aber einer krank, Lazarus von Be-	
37	thanien, aus dem Dorf Marias und
38	Marthas, ihrer Schwester. ² (Es) war aber
39	Maria, die salbte den Herrn mit Salböl
40	und trocknete seine Füße mit den
41	Haaren, ihren; deren Bruder Lazarus
Ende der Seite korrekt	